

SM-140210

Begriffsdefinition bei KSG zu



Karl Schlecht
Stiftung

... Suchen und Fördern des **GUTEN schlechthin**

Ethik, Ethos, Moral etc.

- qualitative ? - innovative ? - prepared ? - flexible ? - competent ? - value conscious?--

Q:\SM\SM-140210-Ethik-Ethos-Moral\SM 140210-Ethik-Ethos-Moral -Def-1712171stk.docx

Stand 140207 lrk> -151028cim->151110stk>160413stk>160512stk- 160731stk>171217stk

Siehe auch SP9703 Ethik; „Lexikon der Ethik“ von Otfried HÖFFE; E. Fromm: „Psychoanalyse und Ethik“ SM 130130-Werte; **SM 131001 - Das GUTE schlechthin** und SM 141001 Rockefeller Credo; SM 150225 (KSG – Wertekatalog) Umfangreicher Literatur Fundus dazu auch auf KSG Website/-Download !

Begriffsdefinitionen bei KSG

für **effektivere Kommunikation mit Partnern und Freunden**; „Von was reden wir? Was meinen wir kurzgefasst mit...“

ETHIK ist die Lehre der humanistisch biophilen (siehe SM 150606 – Mission Statement der KSG), auf guten Werten und Tugenden gründenden Lebensführung. Es sind Normen, die dem Menschen zur **Verwirklichung seines SELBST und seiner Möglichkeiten für ein gelingendes Leben** verhelfen sollen (E. Fromm- Liebe zum Leben).

„**Wirtschaftsethik**“ oder **Unternehmensethik** im heute häufig gebrauchten Sinn ist eigentlich irrig, widersprüchlich oder gar sinnlos. **Ethik ist keine kollektive, sondern eine individuelle Sache** (R. Lay)

Die „Wirtschaft“ oder ein „Unternehmen“ - als Sammelbegriff vielgestaltigen unternehmerisch organisierten Zusammenwirkens kann demnach nicht ethisch sein, sondern **nur die Einzelnen in der Wirtschaft - im Business - tätigen** und diese charakterisierenden, darin wachsenden **Menschen**. Hier muss jeder in Selbsterkenntnis sein Gewissen **täglich** im ethischen biophilen Sinne prüfen und schulen. Dazu dienen die vertrauensbildende **5 Fragenprobe als Vertrauenskodex** und Achtung der oben im Balken dokumentierten- wenn um ihrer selbst willen gelebten - **Tugenden**. Sie begründen den für richtiges Entscheiden so wichtigen **Charakter**.

Anstelle einer eher missverständlichen und illusionären „Wirtschaftsethik“ reden wir von „Ethik, der von **sich heraus aktiv produktiv wirkenden Menschen** in der Wirtschaft“.

Insbesondere ist der Begriff „**Global Ethik**“ objektiv eigentlich unrichtig. Ethik und Ethos hat sinngemäß nichts mit der kosmisch materiellen Erdkugel zu tun, auf der Menschen ihr global erstreckendes Wirtschaften gestalten.

Bei von uns geförderter universaler Ethik geht es –auch bei Weltethos - um individuelle, persönlich förderliche menschliche Lehre für gelingendes Leben der Menschen im Business. Dieses umfasst die von ihnen geformte sogenannte „Welt“. Welt bedeutet „den gesamten Lebens-Gestaltungsraum und -Vorstellungsraum des Menschen“ (vgl. *Lexikon der Ethik von O. Höffe und PWB- Putzmeister-World Book*), also auf gemeinsame ethische Werte gründende Vertrauen bildende Lebensführung oder „Weltanschauung“.

MORAL ist die – **nicht** immer mit der Lehre vom Leben (Ethik) übereinstimmende – **Wirklichkeit** in ethisch orientiertem Verhalten. Moral ist Realität in Sitte und Umgang.

ETHOS meint die selbstverpflichtende innere **ethische Gesinnung**, persönliche Grundhaltung eines Menschen, erkennbar am Charakter durch verbindende Werte, unverrückbare Maßstäbe, biophiles Denken, Entscheiden, Verhalten und Handeln.

Ausführlichere Darstellung auf den folgenden Seiten...